



Love Is In The Air ...

Schmetterlinge im Bauch, Herzklopfen und zitterige Knie – zum ersten Mal verliebt zu sein ist für Teenager etwas ganz Besonderes. Die erste Liebe besteht aber meist nicht nur aus Händchenhalten, mit ihr gehen in der Regel auch die ersten sexuellen Erfahrungen einher.

Damit die Jugendlichen mit der neuen, aufregenden Situation richtig und verantwortungsbewusst umgehen, bedarf es auch der Unterstützung und umfassenden Aufklärung durch Eltern und den behandelnden Arzt. Die Grünwälder Gynäkologin Frau Dr. med. Renée Herfs hat eigens dafür eine Mädchensprechstunde eingerichtet, in der sie einfühlsam und behutsam auf die Fragen und Bedürfnisse der jungen Mädchen eingeht – auch außerhalb der Sprechzeiten. „Die Mädchen erhalten grundsätzlich meine Mobilfunknummer, damit sie mich bei Bedarf auch abends und am Wochenende erreichen können“, erklärt Dr. Herfs.

Im Rahmen der umfassenden Beratung ist für Dr. Herfs die Wahl der geeigneten Verhütung ein besonders wichtiger Punkt, der unbedingt vor dem „ersten Mal“ geklärt werden sollte. Bei jungen Frauen ist die klassische Antibabypille mit einer Kombination aus Gestagenen und Östrogenen die beliebteste Verhütungsmethode, da sie hohe Sicherheit sowie eine gute Zykluskontrolle bietet und einfach in der Anwendung ohne Einschränkung der Sexualität ist. Auch die Kos-

tenübernahme der Krankenkasse bis zum 20. Lebensjahr macht die Pille besonders für junge Frauen attraktiv. Dennoch sollte bei der Erstverschreibung zunächst eine ausführliche Anamnese stattfinden. So sind stark Übergewichtige Mädchen, Raucherinnen oder Frauen mit einem familiären thromboembolischen Hintergrund nicht für die klassische Kombinationspille geeignet. Alternative Methoden, die auch bei Unverträglichkeit angewandt werden können, sind östrogenfreie Präparate wie die Minipille. Bei erhöhtem Thromboserisiko kann auch auf Gestagenmonomethoden wie das Verhütungstäbchen ausgewichen werden. „Bei häufig wechselnden Geschlechtspartnern sollte das Kondom trotz Anwendung anderer Verhütungsmethoden unbedingt als zusätzlicher Schutz vor Krankheiten verwendet werden“, rät Dr. Herfs. Für alle Fragen ihrer jungen Patientinnen zum Thema Verhütung nimmt sie sich gerade in der Mädchensprechstunde viel Zeit.

Dr. med. Renée Herfs
Tel. 089/62 03 07 26

82037 Grünwald,
Nördliche Münchner Str. 31
info@frauenaerztin-herfs.de,
www.frauenaerztin-herfs.de

